

[17020.] Wir erbitten uns retour:

Huber, Armenwesen.

Klopp, Friedrich II. v. Preußen u. s. Politif.

Osenbrüggen, Wanderstudien. I.

da es uns hiervon an Expl. zur Effectuirung fester Bestellungen fehlt.

Schaffhausen, Juli 1867.

F. Durter'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17021.] Unterzeichnete sucht auf den 1. Sept. einen jungen soliden Gehilfen, welcher im Geschäft gewandt ist und sauber und sicher arbeitet, mit Bitte um Einsendung von Zeugnissen.

Ulm, d. 15. Juli 1867.

Wohler'sche Buchhandlung.
(F. Lindemann.)

[17022.] Für eine frequente Buchhandlung in Schlesien wird ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht. Besondere Bedingung ist freundliches Wesen und Gewandtheit im Verkehr. Photographie ist erwünscht. Offerten sub Ch. K. R. wird Herr B. Hermann in Leipzig gef. befördern.

[17023.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher im Musikalien-Sortiment bewandert ist, Kenntniß der französischen Sprache hat, gut Clavier spielt und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, findet bei uns zum 1. September c. eine Stelle.

Anerbieten, womöglich mit Photographie, wünschen direct und franco.

Basel, im Juli 1867.

Gebrüder Hug,
Musikalien- u. Instrumentenhandlg.
u. Musikalien-Leihanstalt.

[17024.] Für ein größeres Colportage-Verlagsgeschäft wird ein erfahrener und durchaus zuverlässiger Gehilfe gesucht, welcher in dieser Branche bereits gearbeitet hat. Offerten sub C. V. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

Gesuchte Stellen.

[17025.] Ein junger Buchhandlungs-Commis sucht zum 1. September eine Stelle in Leipzig, gleichviel ob Verlag oder Sortiment. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub A. G. 557. an Haafenstein & Vogler in Hamburg.

[17026.] Für einen 19jährigen jungen Mann, welcher demnächst seine 4jährige Lehrzeit bei mir beenden wird, suche ich auf Anfang November c. eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann den Bewerber als bescheiden und durchaus solid empfehlen und auch seinem Fleiße, sowie seiner Handschrift das beste Zeugniß geben. Neuere Sprachkenntniß ist vorhanden.

Esslingen, 15. Juli 1867.

Conrad Weyhardt.

Besetzte Stellen.

[17027.] Die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle ist bereits vergeben, was ich den Herren Bewerbern hiermit dankend anzeige.

H. Kranzfelder in Augsburg.

Bermischte Anzeigen.

C. Muquardt in Brüssel

[17028.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Amerikanisches Sortiment

[17029.] liefere ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hülfsmittel empfehle:

American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr. 2 fl 22½ Ngr netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications. 1820 to 1860. 4 Vols in 1. Imp.-8. Lederband. 20 fl netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 fl netto.

New-York, 24 Barclay Street.

E. B. Schmidt.

Belgisches Sortiment

[17030.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoeven & Co.

Alphons Dürr in Leipzig

[17031.] empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen Sortiments, insbesondere aller Erscheinungen der scandinavischen und holländischen Literatur. Aufträge, welche von dem reichhaltigen Lager nicht sofort zu expediren sind, werden auf möglichst schnellstem Wege besorgt.

Instituto di Corrispondenza Archeologica in Rom.

[17032.]

Unsere nächste Sendung geht am 1. August von hier ab. Beischlüsse werden bis zum Freitag den 26. Juli in Leipzig, bis zum 31. Juli in Berlin angenommen.

Berlin, den 15. Juli 1867.

E. Calvary & Co.

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

[17034.] Die Herren Verleger politischer Literatur

(Broschüren u.) ersuche ich in ihrem Interesse dringend, mir alle neuen Erscheinungen sofort (womöglich vor der allgemeinen Versendung in je 1 Exempl. direct per Kreuzband) nach Erscheinen in 6-10 Exempl. einzusenden, da ich in Folge der äußerst günstigen Lage meines Geschäftslocales (unmittelbar neben dem Abgeordneten-hause) sehr erfolgreich für dieselben wirken kann.

Die betreffenden Schriften werden nicht nur an einem besonders hierzu reservirten Platz meiner Auslage aufgestellt, sondern auch im Innern meines Lesezimmers dem Publicum fortwährend vor Augen geführt.

Auch Artikel, welche nur gegen baar gegeben werden, erwarte ich umgehend in 1 Exempl. und werde je nach Bedarf augenblicklich weitere Bestellungen veranlassen.

Wien.

Karl Czermak.

Beilagen = Inserate = Clichés.

[17035.]

Hans Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 3 S .

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S , in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 S pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
Lemke & Co.

[17036.] Mit dem von mir herausgegebenen Taschenkalender für Aerzte

der

Schweizer. Eidgenossenschaft,

wovon pr. 1868 der fünfte Jahrgang erscheint, verbinde ich auf vielseitiges Verlangen einen Anzeiger, wo Inserate über ärztliche Bedürfnisse Aufnahme finden. Ich berechne die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum zu 2 Ngr , die ganze Seite zu 2 Tblr. 20 Ngr , wovon ich den Buchhandlungen 25 % Rabatt gewähre. Auflage 1000 Ex.

Exemplare vom laufenden Jahrgang sind noch zu 28 Ngr . zu haben.

Bern, den 8. Juli 1867.

Max Fiala.

[17037.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde
herausgegeben von Dr. K. André.

berechnen wir mit 3 N für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 fl .

Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.